

## IN KÜRZE

**Männer pflegen Angehörige**

**Göttingen.** Einen Fachtag zu dem Thema „Männer in der Angehörigenpflege“ richtet die Freie Altenarbeit im Sanitätshaus Ort in Göttingen aus, Maschmühlenweg 47. Die Veranstaltung moderiert Hartmut Wolter und beginnt am Mittwoch, 23. September um 15 Uhr. Während des Tages referieren Manfred Langenhennig und Erna Dosch vom Sanitätshaus. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 16. September, unter Telefon 05 51 / 4 36 06 oder per E-Mail an [info@f-a-g.de](mailto:info@f-a-g.de) möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [freiealtenarbeitgoettingen.de](http://freiealtenarbeitgoettingen.de). *bl*

**Ausschuss für Jugendhilfe tagt**

**Göttingen.** Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Göttingen tagt im Sitzungssaal Burg in Göttingen, Bürgerstraße 64. Die Versammlung beginnt am Donnerstag, 17. September, um 16 Uhr. Während der Sitzung werden unter anderem die Familienbildungsstätte Untereichsfeld und die Stelle des Übergangsmangement Schulberuf vorgestellt. Außerdem diskutiert der Ausschuss die Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Göttingen und den kreisangehörigen Gemeinden. *bl*

## ANZEIGE

**Aktueller Jackpot**

ca. **26 Millionen €**

Spielen unter [www.lotto.de](http://www.lotto.de)

Chance 1:140 Mio.  
Spielteilnahme ab  
18 Jahren. Glücksspiel  
kann süchtig machen.  
Infos unter [www.lotto.de](http://www.lotto.de)



52116603\_000115

**Göttinger Tageblatt**

CHEFREDAKTION  
Chefredakteur Dr. Uwe Graells  
Stellv. Chefredakteur Christl Oppermann  
Chef vom Dienst Markus Scharf

LOKALES  
Jörn Barke, Michael Brakemeier, Britta Eichner-Ramm, Jürgen Gückel, Matthias Heinzl, Katharina Klocke, Gerald Kraft, Ulrich Schubert

THEMA DES TAGES Britta Bielefeld

MAGAZIN  
Christiane Böhm, Peter Krüger-Lenz

SPORT  
Michael Geisendorf, Kathrin Lienig

WIRTSCHAFT  
Hanne-Dore Schumacher

NEWSDESK/ONLINE  
Holger Dwenger (Stellv.), Ulrike Eilers, Ralf Grobecker, Christina Hinzmann, Hannelore Pohl, Marie-Luise Rudolph, Birgit Tater

BEILAGEN  
Nina Winter

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland

Leitung: Matthias Koch

Mitglied der Chefredaktion: Harald John, News Desk, Politik: Jörg Kallmeyer, Reportage: Susanne Iden, Wirtschaft: Stefan Winter, Service: Dany Schrader,

Medien: Inna Grimm, Produktion/Design: Carina Petisch, Michael Pohl, Koordination: Stefanie Gollasch

Büro Berlin: Dieter Wonka; Büro Washington: Stefan Koch

Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, sid, epd

30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG

Briefadresse: 37070 Göttingen

Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen

Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Judenstraße 13c,

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr, Sa. 9:30–14:30 Uhr

TELEFON (0551-) 9011

Verlag und Redaktion 9019

Telefonische Anzeigenannahme 901-800

Vertriebservice 901-720

Redaktion 901-309

Vertrieb 901-291

Anzeigen 5 69 96

Geschäftsstelle Judenstraße 13c: 901-210

Technik 901-210

ONLINE [goettinger-tageblatt.de](http://goettinger-tageblatt.de)

TWITTER [twitter.com/goetageblatt](https://twitter.com/goetageblatt)

FACEBOOK [facebook.com/goettingertageblatt](https://facebook.com/goettingertageblatt)

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung: 31,90 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,09 Euro MwSt.) oder durch die Post 33,30 Euro (einschl. Portanteil und 7% = 2,18 Euro MwSt.), als E-Paper 21,90 Euro (einschl. 19% = 3,50 Euro MwSt.), Abholer zahlen 28,70 Euro (einschl. 7% = 1,98 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf [www.goettinger-tageblatt.de](http://www.goettinger-tageblatt.de) 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unzulässige Eingriffe in die Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2014.



Führung über den Wall: Heidemarie Frank und Michael Menzel.

MIC

## Von der Professorenlaufbahn zur Joggerpiste

Heidemarie Frank führte am Tag des Offenen Denkmals über den Stadtwall

VON MICHAEL CASPAR

**Göttingen.** Als „Laufbahn“ für diskutierende Professoren ist der Stadtwall vor 250 Jahren hergerichtet worden. Anlässlich des Tags des Offenen Denkmals stellten Stadtführer Heidemarie Frank und Michael Menzel vom städtischen Fachdienst Grünflächen 40 Bürgern den vier Kilometer langen Weg vor, der heute vor allem von Joggern genutzt wird.

„400 Jahren lang haben die Göttinger an ihrem Stadtwall gebaut, der ursprünglich zu Verteidigungszwecken diente“, erläuterte Frank, die seit fast 30 Jahren Menschen durch die Stadt führt. Der Wall ersetzte die alte Stadtmauer, die den deutlich kleineren Stadtkern umfasst hatte. Nur an vier Punkten, dem Groner, Weender, Alhani und Geimarer Tor, gab es Durchgänge.

Als mit Fortentwicklung der Waffensystem Wälle kein Hin-

dernis für Soldaten mehr darstellten, entschied sich die Stadt für eine Umnutzung. „Die Auf- und Anbauten wurden bis auf das Bismarckhäuschen entfernt“, erzählte Frank. Der Wall selbst ließ sich nicht entfernen. „Das wäre zu teuer gewesen“, wusste Frank.

So wurden Linden gepflanzt. Von ihnen sei nur ein Baum erhalten geblieben, führte Menzel aus. Zwischen den Bäumen gab es Hainbuchenhecken. „Für eine Neupflanzung wäre es heute, wo

die Bäume groß sind, zu dunkel“, erläuterte der städtische Mitarbeiter. Die Hänge waren damals von Bewuchs frei. Dort weideten Schafe und Ziegen.

Der alte Stadtgraben, der vor dem Wall lag, ist bis auf den Schwäncheiteich zugeschüttet worden. Frank warnte vor romantischen Vorstellungen. „Die Göttinger entsorgten dort ihren Müll“, so die Stadtführerin. Sie bekam nach ihrer zweieinhalbstündigen Führung langen Applaus.

## Exkursion zu Mosekanzeln

Auf den Spuren der zehn Gebote

**Göttingen.** Eine Exkursion zum Thema Mosekanzeln mit Theologie-Professor Berndt Schaller bietet die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen am Sonntag, 20. September, von 9 bis 18 Uhr an. Die Fahrt führt nach Wollershausen, Kleinwerther und zum Kloster Münchenlohra. Es geht dabei um Moses mit den Tafeln der Zehn Gebote in der Hand als tragende Säule von Predigtkanzeln, heißt es in der Ankündigung. Diese Darstellungen verwiesen auf den Zusammenhang

von Gesetz und Evangelium, von altem und neuem Bund. Insofern sei die Exkursion auch ein Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion unter evangelischen Theologen über die Bedeutung des Alten Testaments. Darüber hinaus nimmt sie Bezug auf das gegenwärtige Themenjahr „Reformation – Bild und Bibel“ der Lutherdekade. *bar*

Informationen und Anmeldung: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, 0551/2054746, [info@gcjz-goettingen.de](mailto:info@gcjz-goettingen.de).

## Infoabend zu „Erbrecht und Testament“

Angebot der Johanniter mit Urban Dressel

**Göttingen.** Die Johanniter bieten am Donnerstag, 17. September, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Erbrecht und Testament“ in der Johanniter-Unfallhilfe, Adolf-Hoyer-Str. 5. Eröffnet wird dieser Informationsabend um 16 Uhr mit einem Vortrag von Urban Dressel aus Braunschweig.

Anschließend bietet sich den Besuchern der Veranstaltung die Möglichkeit, dem Referenten Fragen rund um die The-

men Erbrecht und Testament zu stellen. Urban Dressel ist Leiter des Johanniter-Projekts „(R)echt erleben“, einer pädagogischen Einrichtung, Beratungs- und Vermittlungsstelle in Braunschweig, die Jugendliche mit Juristen ins Gespräch bringt. *aa*

Für Anmeldungen und Fragen zu der Veranstaltung stehen Mitarbeiter unter der Telefonnummer 08 00 / 0 01 92 14 zur Verfügung.

## 2100 Euro für Kinderpalliativzentrum

Acht Hotels sammeln Geld beim Tag der offenen Türen

VON JÖRN BARKE

**Göttingen.** Eine Spende in Höhe von 2100 Euro haben acht Hotels am Montag an die Universitätsmedizin Göttingen übergeben. Das Geld ist für das Kinderpalliativzentrum gedacht, in dem todkranke Kinder und Jugendliche betreut werden.

Die Summe sei beim Tag der offenen Türen in den acht Hotels im Juli gesammelt worden, heißt es in einer Mitteilung des Göttinger Tourismus-Vereins.

„Wir benötigen dringend Spenden, da die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die wir ambulant und stationär behandeln, beständig steigt“, sagt Professor Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin.

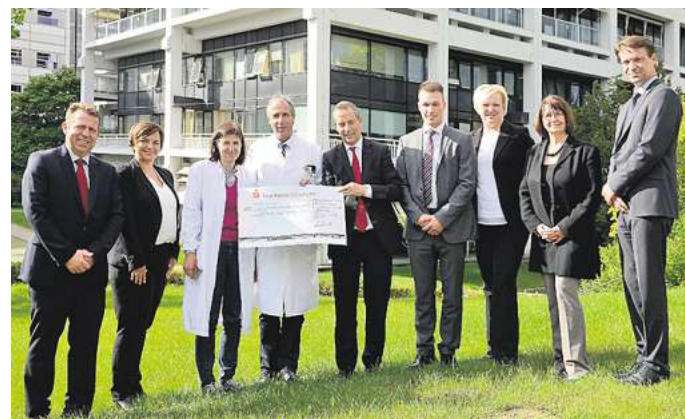
Mit dem Geld soll unter anderem der 24-stündige Bereitschaftsdienst finanziert werden.

Diese Absicherung werde bisher nicht vollständig von den Krankenkassen übernommen, erklärt Professorin Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Gleichzeitig sei es für Eltern und betroffene Kinder eine unglaubliche Sicherheit, dass der Dienst 24 Stunden an allen Tagen der Woche erreichbar sei und so auch bei Fragen und Krisensituationen unterstützen könne.

„Wir finden die Arbeit der Kinderpalliativmedizin sehr wichtig und haben uns gerne dafür eingesetzt“, sagt Olaf Feuerstein, Vorsitzender des Dehoga-Kreisverbandes Göttingen.

Gespendet haben: das Best Western Hotel am Papenberg, Ihr Hotel Beckmann, Hotel Freizeit In, Hotel Zum Stresemann, Ho-

tel Rennschuh, Best Western Parkhotel Ropeter, Park Inn bei Radisson und Hotel Stadt Hannover.



Göttinger Hoteliers unterstützen das Kinderpalliativzentrum.

CH

## Programm gegen Bluthochdruck

**Weende.** Die Deutsche Hochdruckliga organisiert am Mittwoch, 16. September, die Auftaktveranstaltung zu ihrem Projekt Hochdruck-Programm Deutschland. Beginn ist um 18 Uhr im Geriatrie-Saal des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende, An der Lutter 24. In der Veranstaltung wird das Gesamtprogramm des Projekts besprochen und erste praktische Einblicke in die Trainingsarbeit gewährt. Menschen mit Bluthochdruck sowie Prähypertonie können durch das Hochdruck-Programm Deutschland an einem mehrmonatigen, strukturierten Bewegungsprogramm teilnehmen, um ihre Gesundheitswerte nachhaltig zu verbessern. *kw*

## Infoabend für Übergewichtige

**Göttingen.** Einen Infoabend zum Präventionskurs „Pfundsfitt“ für leicht Übergewichtige bietet die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) für Mittwoch, 16. September, um 18 Uhr an. Veranstaltungsort ist der erste Stock des Schulungszentrum der Adipositas-Ambulanz der UMG in der Humboldallee 32. Interessierte erhalten weitere Informationen unter Telefon 0551/3966738 oder per Mail an [schulungszentrum-adipositas@med.uni-goettingen.de](mailto:schulungszentrum-adipositas@med.uni-goettingen.de). *kw*

## Vorlesen am Sonnabend

**Göttingen.** Christa Ahrendt liest in der Reihe „Kommt, wir lesen euch vor“ am Sonnabend, 19. September, aus Przemyslaw Wechterowicz's Kinderbuch „Komm in meine Armee“ vor. Die Lesung für Eltern und Kinder beginnt um 11 Uhr in der Kinderbibliothek im ersten Obergeschoss der Stadtbibliothek, Thomas-Buergenthal-Haus, Gotmarstraße 8. *aa*

## Solidarität und fairer Handel

**Göttingen.** Das 40-jährige Bestehen des Weltladencafés und des Arbeitskreises Solidarische Welt feiern das Weltladencafé und die St.-Michaelisgemeinde in Göttingen. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 19. September, um 10 Uhr im Weltladencafé, Nikolaistraße 10, und in der St.-Michaelisgemeinde, Turmstraße 6. Der Geburtstag ist Teil der Fairen Woche in Göttingen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [epiz-goettingen.de](http://epiz-goettingen.de). *bl*

## Sprachurlaub in England

**Göttingen.** Der Deutsch/Englische Freundschaftsclub bietet von Sonnabend, 3., bis Sonntag, 18. Oktober, und von Sonnabend, 17. Oktober bis Sonntag, 1. November, einen Sprachurlaub in Torquay im Süd-Westen von England an. Die Reise richtet sich an Erwachsene und Senioren. Der Sprachurlaub umfasst 30 Stunden Englischunterricht am Vormittag sowie ein Ausflugs- und Freizeitprogramm am Nachmittag. Eine Informationsbroschüre kann entweder per E-Mail an [club@cloudmail.de](mailto:club@cloudmail.de) oder telefonisch unter der Nummer 04 31 / 77 56 49 48 angefordert werden. *aa*